



Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektnummer 24-052
Projektbezeichnung Sanierung Waldsportbad Rebesgrün
Siedlerweg 10, 08209 Auerbach/Vogtl. OT Rebesgrün

► LV-Daten

LV-Nummer Los 08
LV-Bezeichnung Kletterwand

► Auftraggeber

Name Stadtverwaltung Auerbach / Vogtl.
Straße Nicolaistraße 51
Ort 08209 Auerbach

► Architekt / Bauleitung

Name BAUCONZEPT® PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH
Anschrift Bachgasse 2, 09350 Lichtenstein/Sa
eMail info@bauconzept.com
Tel.: 037204 670-0

in EUR

Summe

Nachlass % Aufschlag / Nachlass

Gesamtsumme netto

Umsatzsteuer % Umsatzsteuer

Gesamtsumme brutto

....., am

.....
Unterschrift + Stempel

Inhalt

1 Kletterwand für Schwimmbecken.....	8
2 Sonstiges.....	10

Leistungsverzeichnis

Währung in EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

1. Allgemeine Baubeschreibung

Das in den 1970er Jahren erbaute Waldsportbad Rebesgrün soll auf Grund baulicher Mängel und verschlissener Technik saniert werden. Aktuelle Anforderungen und Richtlinien des Badewesens erfordern auch die Erneuerung der Becken.
Im Zuge dessen wird auch Barrierefreiheit hergestellt.

Das Bad liegt am Ende einer Wohnsiedlung zwischen Wald und Feld in Nähe der S299. Am Ende des Siedlerweges befindet sich der Parkplatz, von dem man über das Kassenhäuschen auf einer asphaltierten Zufahrt an der Liegewiese und am Imbiss vorbei zur Badeebene gelangt.

Folgende Maßnahmen sollen an der Stelle des jetzigen Beckens umgesetzt werden:

- Mehrzweckbecken mit 565 m2 Wasserfläche für Nichtschwimmer und Schwimmer, das Becken ist wasserballtauglich und erhält außerdem eine Kletterwand an einer Beckenseite, befestigt auf einem eigenen Fundament.

- Babyplanschbecken mit 25 m2 und Wasserspielplatz von ca. 45 m2 mit Sonnenschutzanlagen und Sitzgelegenheiten.

- Rutschenlandebecken mit 25 m2 - Die an der Ostseite befindliche 8m große blaue Wasserrutsche soll erhalten bleiben, Besucher landen zukünftig im Rutschenlandebecken.

- Funktionsgebäude in den Abmessungen 7 x 16 m mit einer Technikebene im Kellergeschoss und Schwimmmeister/ 1.Hilfe, Toiletten- und Duschanlagen für Besucher und Personal-WC im Erdgeschoss.

- Kompakter Beckenumgang mit 3 Durchschreitemulden, der alle Komponenten anbindet

- 2 neue Beachvolleyballfelder werden aufgebaut

- Die bestehende Terrasse am Imbissgebäude wird repariert.

- Erneuerung der technischen Badewasseranlagen einschl. Verrohrung

- Erneuerung der elektrischen Anlagen auf der Badeebene

- Geländeanpassungen zur Regenwasserleitung bei Starkregen und zum Erreichen der Barrierefreiheit

Wasserspiegel und Niveau Beckenumgang bleiben in etwa wie bisher im Bestand.

Das bisherige Beachvolleyballfeld bleibt erhalten.

Basketballkörbe, Fußballfeld und Tischtennisplatten bleiben im Bestand. Das ehemalige Planschbecken wird nicht abgebrochen, sondern mit Sand befüllt und zukünftig als Sandspielkasten genutzt. Die Spielgeräte der angrenzenden Wiese bleiben erhalten.

Das Gebäude wird im Kellerbereich aus WU-Beton errichtet und im Erdgeschossbereich als Holzrahmenbau aufgestellt. Es wird der Gebäudeklasse 1 zugeordnet nach Sächs.BO §2 (2).

Es wird nicht beheizt, muss aber den sommerlichen Wärmeschutz erreichen.

Ausreichende Belüftung wird über Wandöffnungen im Bereich der Dachsparren erreicht, wo Feuchtigkeit auf Grund der Duschen entsteht.

Im Bereich Schwimmmeister sind die Wände geschlossen, um vor Hitze zu schützen. Eine ausreichende Durchlüftung wird hier über Fester erreicht.

Baugrunduntersuchungen wurden im Gelände und im Becken vorgenommen.

Parkflächen befinden sich seit jeher auf dem oberen Nachbargrundstück 496/1, dies wird auch so beibehalten. Lediglich ein Behindertenstellplatz soll auf das Grundstück des Freibades platziert werden. Außerdem werden Fahrradstellflächen ausgewiesen. Alle geforderten Stellflächen finden auf dem Grundstück 496/1 Platz.

Entwässerung

Im Zuge der Sanierung, soll das Waldsportbad Rebesgrün, nach Abstimmung mit dem ZWAV (Zweckverband Wasser Abwasser Vogtland), an das öffentliche Entwässerungsnetz

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

angeschlossen werden. Der Übergabepunkt wird vom ZWAV festgelegt
Das anfallende Schmutzwasser aus dem neuen Funktionsgebäude und aus der
Badewasser- Aufbereitung wird über eine neu zu errichtende Doppelpumpen-Hebeanlage
gedrosselt dem öffentlichen Netz zugeführt.
Die einmal jährliche Beckenentleerung erfolgt in den Regenwasserkanal.

Trinkwasser/ Brunnenwasser

Es ist ein TW-Hausanschluss in DN 40 vorhanden, welcher in einem Schacht in ca. 100 m
Entfernung liegt.

Auf dem Grundstück des Bades wird die TW-Leitung neu verlegt, da die Bestandsleitung
aus verzinktem Stahl besteht und marode ist. Alle bestehenden Anschlüsse werden wieder
aufgebunden.

Das neu zu errichtende Funktionsgebäude wird über den Hauswasseranschluss mit
Trinkwasser versorgt.

Die Ausführung der gesamten Wasserinstallation erfolgt nach DIN 1988, den DVGW-
Richtlinien sowie den örtlichen Vorschriften.

Die Installationen im Gebäude werden so ausgeführt, dass das Rohrleitungsnetz im Winter
entleert werden kann.

Für den Brunnen gibt es eine wasserrechtliche Genehmigung zur Entnahme und Nutzung
für die Badewassertechnische Anlage und zur Beckenbefüllung.

Leistungsbeschreibung:

Dem Bieter wird die Leistungsbeschreibungen als Langtext in Form von pdf- und GAEB-
Dateien übersandt. Abänderungen des LV's und der Ausführungspläne seitens des AN sind
unzulässig (VOB/ § 16 b). Etwaige Änderungs- und Ergänzungsvorschläge sind auf einer
gesonderten Beilage dem AG anzubieten. Die Gleichwertigkeit von Produkten, Materialien
und Erzeugnissen ist auf Verlangen des AG nachzuweisen.

2. Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle:

Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände des Waldsportbades Rebesgrün.

Projektadresse: Siedlerweg 10, 08209 Auerbach/Vogtland

Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Vorhandene öffentliche Verkehrswege sind aus den Straßenkarten und den beiliegenden
Lageplänen zu entnehmen. Die teilweise engen Befahrungsverhältnisse und die z.T.
ungenugenden Tragfähigkeiten sind zu beachten! Andere Zuwegungen, als die
angegebenen, stehen nicht zur Verfügung.

Zugänge und Zufahrten

Es steht eine Zufahrt nördlich auf das Gelände als Baustellenzufahrt zur Verfügung. Siehe
auch BE-Plan. Die örtlichen Gegebenheiten sind zu beachten. Anschlussmöglichkeiten an
Ver- und Entsorgungsleitungen Baustrom und Wasser stehen auf dem Gelände zur
Verfügung.

Lager- und Arbeitsplätze

Dem AN stehen für die Baustelleneinrichtung sowie für Lager und Arbeitsplätze während der
Bauzeit befestigte Flächen zur Verfügung bzw. werden diese durch das Gewerk
Baustelleneinrichtung geschaffen. Die Baustelleneinrichtung ist vorab mit dem AG und der
örtlichen BÜ festzulegen. Auf dieser und auf Grundlage des ausgereichten BE-Planes ist die
Baustelleneinrichtung aufzubauen. Außerhalb der Baustelle können vom AG keine
geeigneten Flächen für Baustelleneinrichtung und Lager zur Verfügung gestellt werden.
Arbeits- und Lagerplätze stehen nur innerhalb der gekennzeichneten Flächen des
Baustelleneinrichtungsplanes zur Verfügung. Die betrifft auch
Bereitstellungsflächen/Zwischenlager für Boden/Aushubmassen. Lagerflächen für Material
sowie Aufstellflächen von firmeneigenen Containern stehen in Absprache mit der örtlichen
Bauüberwachung auf dem Gelände des Waldsportbades zur Verfügung.

Oberflächenwasser

Führen bzw. Umleiten von Oberflächenwasser ist Nebenleistung und wird als solches nicht
gesondert vergütet. Die Kosten hierfür sind in die Gemeinkosten der Baustelle
einzurechnen.

Baugrundverhältnisse

Über das Baugelände liegt ein Baugrundgutachten vor. Es kann in der Angebotsphase bei

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

der ausschreibenden Stelle eingesehen werden sofern es nicht Bestandteil der Leistungsbeschreibung ist.

Leitungen im Baugelände

Die Lage von Leitungen und Kabeln ist in vorliegenden Planunterlagen erfasst. Die Informationen auf Bestandsplänen des AG. Für Beschädigungen an Versorgungsleitungen, die auf Bauarbeiten zurückzuführen sind, haftet der AN.

3. Angaben zur Ausführung

Bauablauf

Die Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Leistungsverzeichnis und dem Bauablaufplan zu entnehmen bzw. mit dem Auftraggeber/seiner eingesetzten örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

Der Bauablauf ist entsprechend den Vorgaben des Gesamtablaufplanes in Eigenverantwortung des AN zu erstellen und mit dem AG/der Bauüberwachung abzustimmen. Ggf. ist eine Realisierung nicht zeitlich zusammenhängend, sondern nur mit bauzeitlichen Unterbrechungen und/oder nur abschnittsweise möglich. Der AN ist nicht berechtigt, dafür ggf. anfallende Mehrkosten dem AG in Rechnung zu stellen. Mit der Auftragserteilung hat der AN alle Materialien, die eine längere Liefer- oder Fertigungszeit haben zu bestellen, so dass diese mit Baubeginn zur Verfügung stehen. Die sofort zu bestellenden Materialien sind mit dem AG/der eingesetzten örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind frei zu halten. Das gilt auch für Materiallagerungen. Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabel usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen. Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen, unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren.

Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.

Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit technisch möglich und falls nichts anderes vereinbart ist.

Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß hinaus (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende Abstimmung mit den Behörden vorzunehmen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen.

Stoffe, Bauteile

Vor dem Einbau aller zu liefernden Stoffen und Materialien ist eine Bemusterung durch den AG und die Bauüberwachung vorzunehmen. Alle zur Anwendung kommenden Baustoffe müssen den DIN- Normen bzw. den entsprechenden Normen entsprechen oder zum Einsatz besonders zugelassen sein. Die Lieferung der Baustoffe ist, wenn im Leistungsverzeichnis nichts Gegensätzliches gesagt wird, in den Leistungen enthalten. Produkte aus anderen Mitgliedsstaaten der EG, die den Technischen Vertragsbedingungen nicht entsprechen, werden einschl. der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das geforderte Schutzniveau gleichermaßen dauerhaft erreicht wird. Auf Verlangen hat der Bieter bzw. AN die Unterlagen über die Prüfung und Überwachung der Produkte dem AG in deutscher Sprache

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

unverzüglich vorzulegen. Ferner sind alle Eigenüberwachungsprüfungen vom AN im Rahmen der geltenden Vorschriften vorzunehmen. Die Prüfergebnisse sind umgehend der örtlichen Bauüberwachung zu übergeben.

Entsorgung von Stoffen

Die Entsorgung hat geordnet nach Gesetzgebung zu erfolgen. Ein Nachweis dafür ist dem AG unaufgefordert vorzulegen. Vom AN beabsichtigte Ablagerungen außerhalb einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage und vom AN beabsichtigte Auffüllung, Aufschüttungen, Verfüllungen und Befestigungen von Bodensenken, tiefliegenden Wiesen, Weideflächen, Gräben, alten Tümpeln, Waldwegen und sonstigen naturbelassenen Flächen mit Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruchmaterial außerhalb einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage sind vor Bauausführung mit der zuständigen Unteren Abfallwirtschaftsbehörde des jeweiligen Kreises abzustimmen. Die im Zuge von Baumaßnahmen anfallenden mineralischen Abfälle sind über bestehende Recyclinganlagen einer Wiederverwertung zuzuführen. Der Entsorgungsweg bezüglich ihres Schadstoffgehaltes wird nach den "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen, Technische Regeln", LAGA in der aktuellen Fassung, Teil I (allgemeiner Teil) und Teil II (technische Regeln für die Verwertung) festgelegt. Die Bestimmung der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Auerbach (Abfallsatzung) sind während der Bauausführung, insbesondere die Trennung der Baustellenabfälle, einzuhalten.

Winterbau

Winterbau ist zulässig, wenn dabei die Bauleistungen ohne qualitative Einbußen erbracht werden können. Ggf. höhere Aufwendungen dafür sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen sofern im Leistungsverzeichnis keine gesonderten Angaben gemacht werden.

Sicherungsmaßnahmen

Die eingesetzten Fahrzeuge, Bagger und Hebwerkzeuge usw. müssen vom TÜV abgenommen sein. Die Bediener der Technik sind entsprechend qualifiziert und an die von der Berufsgenossenschaft gestellten Unfallverhütungsvorschriften gebunden.

Aufmaßverfahren

Die Abrechnungen erfolgt entsprechend der VOB/B. Grundlage für die Rechnungsaufstellung bilden die gemeinsam mit der örtlichen Bauüberwachung und dem AG erstellten Aufmaßunterlagen. Stundenlohnarbeiten werden nur auf schriftliche Anweisung des AG durchgeführt. Die Nachweise hierüber sind spätestens einen Tag nach Durchführung der Arbeiten der Bauüberwachung zur Unterschrift vorzulegen. Verspätet eingehende Stundenlohnnachweise werden, sofern sie nicht mehr nachvollziehbar sind, nicht anerkannt. Sollten unvorhergesehene Arbeiten notwendig werden, hat der AN den AG rechtzeitig zu informieren.

Prüfungen Eignungsprüfungen:

Die von zugelassenen Prüfstellen durchzuführenden Eignungsprüfungen werden nicht später als 1 Kalenderwoche vor Beginn des jeweiligen Einbaus / der jeweiligen Verwendung dem AG (der örtlichen Bauüberwachung) vorgelegt. Kontrollprüfungen werden vom AG gemäß dem Technischen Regelwerk veranlasst (Koordination: örtliche Bauüberwachung). Dafür hat der AN möglicherweise auftretende Verzögerungen des Arbeitsablaufes entschädigungslos aufzufangen. Die Kosten einer Wiederholungsprüfung, die wegen Nichtbestehens einer Kontrollprüfung vom AG veranlasst wird, trägt der AN. Nach Aufforderung des AG (örtliche Bauüberwachung) hat der AN Proben aller Art der zur Verwendung kommenden Stoffe zu Kontrollprüfungen bzw. Identifikationsprüfungen zu entnehmen. Der AN hat dazu eventuell erforderliche Hilfskräfte, Hilfsmittel für Probenahmen oder Durchführung der Prüfung vor Ort und ggf. den Versand der Proben zu stellen.

4. Ausführungsunterlagen

Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen:

Die für die Bauausführung erforderlichen Planunterlagen wie z.B.: Lage- und Höhenpläne, Positionspläne, Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Regelquerschnitte, Detailpläne usw. werden dem Auftragnehmer rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe erfolgt 1-fach in Papier und digital als PDF-Datei. Auf Wunsch können DWG-Dateien zur Verfügung gestellt werden.

Vom AN zu beschaffende Ausführungsunterlagen:
siehe LV Positionen.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Bautagebuch / Bauwerksbuch

Der AN führt ein Bautagebuch über Wetter, Arbeitskräftebesatz, Maschinen, ausgeführte Arbeiten und gelieferte Materialien. Das Bautagebuch ist wöchentlich zur Gegenzeichnung der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen. Nach Abschluss der Arbeiten ist das Bautagebuch dem AG zu übergeben.

Baustelleneinrichtungsplan

Spätestens 2 Wochen nach Anlaufberatung ist der örtlichen Bauleitung des Planers ein abgestimmter Baustelleneinrichtungsplan unter Beachtung der Vorgaben zum Leistungsverzeichnis zur Abstimmung und Genehmigung vorzulegen.

Bauzeitplan

Der Bauablauf ist entsprechend den Vorgaben des Gesamtablaufplanes in Eigenverantwortung des AN zu erstellen und mit dem AG/der Bauüberwachung abzustimmen.

Ggf. ist eine Realisierung nicht zeitlich zusammenhängend sondern nur mit bauzeitlichen Unterbrechungen und/oder nur abschnittsweise möglich. Der AN ist nicht berechtigt, dafür ggf. anfallende Mehrkosten dem AG in Rechnung zu stellen. Mit der Auftragserteilung hat der AN alle Materialien, die eine längere Liefer- oder Fertigungszeit haben zu bestellen, so dass diese mit Baubeginn zur Verfügung stehen. Die sofort zu bestellenden Materialien sind mit dem AG/der eingesetzten örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

Die werktägliche Rahmenarbeitszeit wird von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr festgelegt. Samstage sind grundsätzlich als Werktage zu betrachten. Abweichende Arbeitszeiten sind mit dem Auftraggeber gesondert zu vereinbaren. In der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass Samstagsarbeit sowohl aus terminlichen Gründen als auch bei der Durchführung besonders lärmintensiver Arbeiten vom Auftraggeber angeordnet werden kann.

Sonstiges

Der AN hat, im Falle einer Zuschlagserteilung, auf Anforderung die Urkalkulation vor Baubeginn in einem verschlossenen Umschlag beim AG zu hinterlegen.

5. Unterlagen zum LV

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Maßstab beigelegt:

Anlage 1 - Rahmenterminplan

Anlage 2 - Baustelleneinrichtungsplan

Anlage 3 - Baugrundgutachten

Anlage 4 - Fotodokumentation

Anlage 5 - Badeebene EG

Anlage 6 - Schnitte Badeebene

Besichtigung

Eine Besichtigung des Freibades wird vor Angebotsabgabe empfohlen.

Die beigelegte Fotodokumentation dient nur der Orientierung.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

1

Kletterwand für Schwimmbecken

Hinweis

Die nachfolgend beschriebene Kletterwand entspricht in allen Ausführungsdetails den Vorstellungen des Auftraggebers. Dementsprechend sind die sich aus der Beschreibung ergebenden Vorgaben verpflichtend einzuhalten.

1.10

Wasser-Kletterwand

Kletterwand mit „Dach“

zur Montage an einem Schwimmbecken aus Edelstahl,
mit als Kastenkonstruktion ausgeführter Tragkonstruktion,
fachgerecht fertigen, liefern und gebrauchsfertig montieren am bauseitigen Fundament,
einschl. Setzen der notwendigen Gewindebolzen.
Die Montage hat so zu erfolgen, dass alle Spaltmaße, insbesondere zwischen Kletterfläche
und Streichwehr, kleiner 8 mm betragen.

Folgende Normen und Richtlinien sind zwingend einzuhalten:

- EN 17164
- EN 12572-3
- EN 17232: 4.9.2
- KOK Richtlinien für den Bäderbau: 67, 70.90

Grundmaße:

- Gesamthöhe: 3,0 m über dem Wasserspiegel
- Maximale Griffhöhe: 2,0 m über dem Wasserspiegel
- Gesamtbreite Kletterwand: 3,0m
- Gesamtüberhang über den Beckenrand: ca. 2,35m
- Kletterfläche Z-förmig, 3-fach segmentiert,
Gesamtlänge: ca. 4,8 m
- Gesamtbreite Tragkonstruktion: 20cm.

Die Einschnürung des Beckenumlaufs durch alle Teile der Tragkonstruktion soll insgesamt eine Breite von 20 cm nicht übersteigen.

Kletterwand auszuführen als geschweißte Konstruktion aus Edelstahl 1.4404,
chlorwasserbeständig bis 500 mg/l Chloridbelastung, bestehend aus einem
lastabtragenden, als Z-förmige Kastenkonstruktion ausgeführten, mittig der Anlage
liegendem Pfeiler (**1 Pylon**) und einer rückseitigen Edelstahlkonstruktion mit fest
verschweißten Gegenlagern zur Befestigung der Klettergriffe.
Die Lastabtragung der Klettergriffe **muss zwingend** über die Edelstahltragkonstruktion
erfolgen.

Kletterfläche Z-förmig, 3-fach segmentiert, bestehend aus drei transparenten
Kunststoffplatten (z.B. Polycarbonat, Acrylglas) stark unterschiedlicher Steilheit, Winkel
zueinander zwischen 90° und 120°.
Abstand bzw. Spaltmaß der Kletterfläche zum Streichwehr **zwingend kleiner 8 mm** (keine
Klemmstellen).

Kein Beginn der Kletterfläche über der Wasseroberfläche (keine Kopfstoßstelle).

Kletterwand bestückt mit Klettergriffen, die für nasse Haut geeignet sind.
Griffe farblich kodiert und vormontiert für **vier** verschiedene Kletterrouten unterschiedlicher
Schwierigkeitsgrade,
finger- und gelenkschonend geformt.

Schweißnachweis aller Schweißverbindungen nach DIN 1090-02; EXC 2.

einschl. Statischer Nachweis,
einschl. TÜV-Abnahme vor Ort,
als Komplettleistung.

Richtfabrikat: WATERCLIMBING WDO 300, Hersteller: Bodan Schwimmbadbau GmbH oder
gleichwertig,

angebotenes Fabrikat: '.....'
(Bieterangabe)

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Wartungsarbeiten müssen durch den Betreiber selbst ausgeführt werden können.				
		1,000	St	-----	-----
1.20	Zubehör Servicebox, Inhalt: Handbuch, Zusatzgriffe zum Umschrauben der Routen, Drehmomentschlüssel, Kleinteile, Aushändigung von Routendefinitionen, Schwimmschild: Gesperrt Schild: Benutzungshinweise Absperrplane				
		1,000	psch	-----	-----
1.30	Schal- und Bewehrungsplan Schal- und Bewehrungsplan für bauseitig zu erstellendes Fundament, liefern und dem Rohbauer elektronisch und in Papierform zur Verfügung stellen.				
		1,000	psch	-----	-----
1.40	Buzzerhupe Pneumatische Buzzer-Hupe, liefern und montieren. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.				
		1,000	St	-----	-----
1	Kletterwand für Schwimmbecken				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2	Sonstiges			
2.10	Stundensatz Monteur Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nach gesonderter Anweisung der BL des Planers und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Monteur	5,000 h	-----	-----
2.20	Stundensatz Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nach gesonderter Anweisung der BL des Planers und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer	5,000 h	-----	-----
2.30	An- und Abfahrt, zusätzlich An- und Abfahrtskosten für eine gesonderte Anreise außerhalb des geplanten Montagezyklusses.	1,000 St	-----	-----
2	Sonstiges			-----

Zusammenstellung

1	Kletterwand für Schwimmbecken	-----
2	Sonstiges	-----

	Summe	-----
	----- % Nachlass	-----
	Gesamtsumme netto	-----
	----- % Umsatzsteuer	-----

	Gesamtsumme brutto	-----
